



Ausgabe April 2017

Bi uns in Dörp

Ein Info-Blatt der CDU Deinste-Helmste



Wir für euch!

An alle Haushalte!

Liebe Deinster und Helmster,

die erste Sitzung des Gemeinderates Deinste hat stattgefunden und die ersten Beschlüsse wurden gefasst. Für uns wieder ein Grund, Sie mit unserem Infoblatt darüber zu informieren. Viele Themen aus unserem Wahlprogramm konnten wir schon in Angriff nehmen, zum Teil konnten Dinge auch schon umgesetzt werden.

Themen aus der Gemeinde Deinste

Breitbandausbau

In Helmste hat die Telekom den Ausbau abgeschlossen und 50-100 MBit sollten größtmöglich verfügbar sein. In Deinste hat die EWE im Bereich südlich des Mühlenbaches bis ca. in Höhe der Abzweigung "Bei den Hünengräbern" ausgebaut. Genaue Angaben zu den Geschwindigkeiten stehen aber noch nicht zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Feedback zu den erreichten Geschwindigkeiten geben würden. Für die übrigen Gebiete sind die Ausschreibungen für den geförderten Ausbau in der letzten Phase. Die Gemeinde Deinste stellt im Haushalt dafür 30.000€ bereit, um allen Einwohnern eine gute Internetverbindung zu ermöglichen.



Baugebiet Deinste

Aktuell finden die ersten Gespräche mit Landbesitzern und potenziellen Investoren statt, um auch in Deinste ein Baugebiet zu realisieren. Wir wollen auch hier Familien es ermöglichen, in Deinste zu bleiben oder sich hier eine neue Heimat zu schaffen.

Haushalt 2017

Der Haushalt für 2017 konnte wieder ausgeglichen gestaltet werden und enthält Investitionen von 63.000€, worin unter anderem die Mittel für den Eigenanteil des Breitbandausbaus enthalten sind. Im Bereich der Aufwendungen für Unterhaltung konnten zusätzlich 18.000€ für die weitere Verbesserung der Straßenbeleuchtung eingestellt werden. Auch die Mittel für Straßen und Wirtschaftswege konnten wieder auf ihr vorheriges Niveau angehoben werden und betragen in Summe 75.000€. Insgesamt ist die Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau geblieben.

Tempo 30 vor Kindergärten

Um die Verkehrssicherheit vor unseren Kindergärten in Deinste und Helmste zu verbessern haben wir, wie auch im Wahlprogramm beschrieben, den Antrag gestellt, hier Tempo 30 einzurichten. Der Gemeinderat hat dies beschlossen und das Thema wird jetzt an die Verkehrskommission des Landkreises weitergereicht, die jetzt die finale Entscheidung hat.



Tempo 50 im Bereich Sandkrug/Schulstraße/Birkenweg

Auf Bitten von Anwohnern haben wir uns mit dem Tempolimit auf den Straßen außerhalb der geschlossenen Ortschaft Helmste befasst und es wurde im Gemeinderat beschlossen, eine Begrenzung auf 50 km/h zu beantragen. Bisher ist hier Tempo 100 erlaubt. Auch hier wird sich für die finale Entscheidung die Verkehrskommission des Landkreises damit beschäftigen.



Beleuchtung Bushaltestellen

Mit allen Fraktionen sind wir uns einig, dass wir die Beleuchtungssituation an den Bushaltestellen verbessern wollen. Wir haben uns im Gemeinderat darauf geeinigt, alle Bushaltestellen bzgl. Beleuchtungssituation und Nutzung durch Schulkinder jetzt und in Zukunft zu beurteilen. Danach soll dann entschieden werden, welche Bushaltestellen in Angriff genommen werden. Um noch dieses Jahr aktiv werden zu können, wurden 1500€ in den Haushalt eingestellt.

Kindergarten Deinste

Der Austausch des Bodens im neuen Anbau des Kindergartens in Deinste ist abgeschlossen. Es werden weiterhin Proben der Raumluft genommen und auf Schadstoffe überprüft, um sicherzugehen, dass eine gefahrlose Inbetriebnahme möglich ist. Nach aktueller Planung sollen die Räume im April dann wieder genutzt werden.



Dörphus Helmste



Der Ausbau des Obergeschosses ist weiterhin in Arbeit. Die Stromkabel wurden durch die Feuerwehr und den Heimatverein in Eigenleistung verlegt. Für den alten Fahrzeugraum hat es jetzt den Starttermin gegeben und die konkreten Planungen für die Baumaßnahmen werden jetzt zwischen den Beteiligten und der Verwaltung besprochen. Es soll ein Jugendraum und ein Raum für die Sonntagsfußballer entstehen. Ein Großteil der Arbeit wird auch hier in Eigenleistung erbracht werden. Es sind aktuell 10.000€ verfügbar, die im Wesentlichen dann für Materialien verwendet werden sollen.

Gemeindliches Einvernehmen

Das Verfahren für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach BauGB §36 wurde aufgrund unseren Antrags angepasst und vereinfacht. Für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Garagen, Carports und Anbauten kann jetzt wieder in den meisten Fällen das Einvernehmen direkt vom Gemeindedirektor gegeben werden, damit der Landkreis den Bauantrag zügig weiterbearbeiten kann. Über alle Einvernehmen wird dann im Verwaltungsausschuss berichtet, damit der Rat auch weiterhin informiert ist.

Feuerwehr Helmste

Die Feuerwehr Helmste konnte ihr neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Ein paar Punkte werden jetzt noch geklärt und dann wird es auch kurzfristig für Einsätze genutzt werden können. Alle Themen rund um die Feuerwehr sind Aufgabe der Samtgemeinde. Dort werden auch die Entscheidungen für Planungen und Finanzierung aller Ortswehren in der Samtgemeinde getroffen.



Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses und der Fachausschüsse

Alle wichtigen Entscheidungen werden in den Ausschüssen maßgeblich vorbereitet bevor diese durch den Samtgemeinderat beschlossen werden. Deshalb möchten wir Ihnen hier gerne unsere Vertreter in den Ausschüssen nennen.

Unsere Mitglieder im **Samtgemeindeausschuss** sind:



In den Fachausschüssen sind für Sie im Einsatz:

Fachausschuss	Mitglieder (V = Vorsitzender)				
Feuerschutzausschuss	Carsten Pfeifer (V)	Jörg Müller	Frank Havemann	Andre Weinhardt	-----
Finanz- und Personal-ausschuss	Gerhard Behrmann (V)	Matthias Hartlef	Klaus Busacker	Jörg Schomacker	-----
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss	Jörn Euhus (V)	Lars Müller	Andre Weinhardt	Sebastian Wohlers	-----
Bau- und Wegeausschuss	Gerhard Seba (V)	Thomas Gerken	Stefan Allers	Jochen Alpers	-----
Friedhofsausschuss	Jörg Müller	Carsten Pfeifer	Gerhard Seba	Marianne Wiebusch	-----
Schulausschuss	Jörn Euhus	Matthias Hartlef	Lars Müller	Marianne Wiebusch	Andre Weinhardt
Wirtschaft-, Verkehr- u. Tourismusausschuss	Klaus Busacker	Thomas Gerken	Frank Havemann	Sebastian Wohlers	-----
Umwelt- und Planungs-ausschuss	Stefan Allers (V)	Klaus Busacker	Jörg Müller	Jochen Alpers	-----

Klausurtagung der CDU/FDP-Gruppe des Samtgemeinderates

Die CDU/FDP-Gruppe traf sich am 11. Februar zu einer Klausurtagung. Dabei wurden sehr viele und wesentliche Themen besprochen, die zu Beginn der jetzigen Wahlperiode die Arbeit der Gruppe bestimmen werden. Besonders wichtig waren uns die Themen und Probleme, die die Teilnehmer während der Bürgerabende und während der Infostände vorgetragen haben. Das Ergebnis dieser Klausurtagung war eine Vielzahl an Vorschlägen, die in die Arbeit einfließen und 11 schriftliche Anträge, die wir zeitlich versetzt stellen werden bzw. einige schon gestellt haben.

Flächennutzungsplan

Im vergangenen Jahr wurde auf Samtgemeindeebene die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes gestartet, der die diversen Änderungen der letzten Jahre als auch neue Gebiete beinhaltet. Die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes wird im April abgeschlossen sein. Anschließend wird auf Samtgemeindeebene die Abwägung und dann auch der finale Beschluss stattfinden, bevor dann der Landkreis das letzte Wort hat.



Mehr Transparenz für die Bürger durch Einwohnerfragestunde bei Ausschusssitzungen

Vor jeder Ratssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt, in der auch Fragen zu Punkten der Tagesordnung möglich sind. In den Sitzungen der Fachausschüsse war dies bisher nicht möglich. Jetzt hat die CDU/FDP-Gruppe im Rat der SG-Fredenbeck beantragt, dass bei jeder öffentlichen Sitzung eines Ratsausschusses ebenfalls eine Einwohnerfragestunde in der Tagesordnung vorgesehen wird. Die CDU/FDP-Gruppe möchte mit diesem Antrag erreichen, dass die Bürger im frühen Stadium einer Beratung ihre Fragen stellen können, damit ihre Meinung in die Entscheidungsfindung einfließen kann.

Förderung des Sports durch unsere Anträge

Die CDU/FDP-Gruppe im Rat der SG-Fredenbeck hat als ein Ergebnis aus ihrer Klausurtagung drei Anträge zur Förderung des Sports in der Samtgemeinde gestellt.

Das Sportangebot wird immer vielfältiger und der Kreis der Nutzer wächst ständig. Deshalb sollen alle Hallen während der Ferien und am Wochenende zu Zeiten, die nicht für Turniere benötigt werden, geöffnet werden. Die Sporthallen in der Samtgemeinde sind eine große Investition und die nutzungsunabhängigen Allgemein- und Betriebskosten sind sehr hoch. Die nutzungsabhängigen Kosten sind im Vergleich zu den vorgenannten Kosten gering. Deshalb muss die Nutzung so weit wie möglich den Bedarf decken.

Ein weiterer Antrag fordert: Die Vergabe der Nutzungszeiten der Sporthallen soll zwischen Sommer und Winter unterschiedlich sein. Einige Sportarten müssen die Sporthallen nur im Winter nutzen, während im Sommer das Training draußen stattfindet. Die bekanntesten Beispiele hierfür: Fußball und Faustball. Im Sommer werden die vergebenen Hallenzeiten nicht genutzt und die Halle steht ungenutzt leer und könnte dann an andere Vereine zusätzlich vergeben werden.

Mit dem weitest gehenden Antrag fordern wir die Schaffung zusätzlicher Hallenkapazitäten. Ort und Umfang dieser Maßnahme werden im Laufe der Beratungen entschieden. Der Findungsprozess soll im September 2017 abgeschlossen sein, damit die benötigten Mittel in die Finanzplanung für den Haushalt 2018 aufgenommen werden können.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Impressum:

Herausgeber: CDU Samtgemeindeverband Fredenbeck Homepage: www.cdu-deinste.de
Anschrift: Loher Weg 14, 21717 Deinste Email: cdu-fraktion-deinste@live.de
Fotos: Tim Bardenhagen, Christian Lang, Feuerwehr Helmste
Redaktion: Gerhard Behrmann (verantwortlich), Tim Bardenhagen
Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, 01277 Dresden